

Ein Fest der Kameradschaft gefeiert

FEUERWEHR Beim Florianstag in Penting betonte der Pfarrer die Bedeutung von Gemeinschaft und Vertrauen.

NEUNBURG V. WALD/PENTING. Nach zweijähriger Pause konnten in den Amtsbereichen der Kreisbrandmeister endlich wieder die Feste zu Ehren des Heiligen Florian stattfinden. Sie bieten den Wehren die Möglichkeit, sich außerhalb des ehrenamtlichen Dienstes zum Erfahrungsaustausch und einem Plausch auf kameradschaftlicher Ebene zusammen zu finden.

Als Ausrichter für den ersten Florianstag seiner Amtszeit hatte sich dem neuen Kreisbrandmeister Reinhold Stangl die Feuerwehr Penting angebo-



Gemeinsam zogen die Feuerwehren zum Gottesdienst.

FOTO: RALF GOHLKE

ten. So kamen am Samstag die Wehren der Stadt Neunburg, aus Fuhrn, Kemnath bei Fuhrn, Kleinwinklarn, Kröblitz, Lengfeld, Meißenberg, Mitterschau, Mitter- und Oberauerbach, Seebarn und Thann sowie die Wehren aus der Gemeinde Thanstein mit Dautersdorf, Kulz und Thanstein-Berg dorthin. Als besondere Gäste vertreten waren

Abordnungen der Patenfeuerwehren aus Penting im Landkreis Cham und Egelsried, Markt Neukirchen-Balbini.

Unter musikalischer Führung der Blaskapelle Sunnreiber ging es zur Pfarrkirche St. Nikolaus. Pfarrer Theo Schmucker erinnerte in seiner Predigt an den Heiligen Florian und setzte dessen christliche Überzeugung in Relati-

on zu den Werten der Feuerwehren. Kameradschaft und Vertrauen gehörten dort immer an die erste Stelle. Am Ende segnete er die neuen Atemschutzmasken der Ortswehr.

Bürgermeister Martin Birner sprach auch im Namen seines Thansteiner Amtskollegen, 3. Bürgermeister Martin Winter, als er an die Erschwernisse durch die Pandemie erinnerte. Der Florianstag biete die Möglichkeit, „den Alltag einfach mal Alltag sein“ zu lassen. Kreisbrandrat Christian Demleitner sagte: „Die Pandemie war sowohl in der Ausbildung als auch beim Einsatzgeschehen ein Kraftakt für alle.“ Umso stolzer sei er auf die komplette Mannschaft. Keine einzige Einheit sei aus dem Alarmplan ausgeschieden. „Bleibt so engagiert“, wünschte er sich. Beim anschließenden Fest rund ums Pfarrheim erwiesen sich die Pentinger als hervorragende Gastgeber. (ggo)